

Investitionen mit Nachhaltigkeit

„Lünen im Umbruch politischer und gesellschaftlicher Entscheidungen“ hat dieser Leser seinen Brief überschrieben:

Zu Trianel ist schon zu viel Widersprüchliches gesagt und geschrieben worden. Ausgehend von der vermeintlichen Tatsache, dass einige oder viele der 12 000 Trianel-Gegner die Bequemlichkeit und eine gesicherte Stromlieferung wohlwollend nutzen.

Der von der BI anerkannte Schadstoff-Messpunkt Lünen-Alstedde könnte und müsste über die vom Gesetzgeber geforderten Kennwerte und Zahlen Auskunft geben.

Zu loben ist unisono das Vernunftbemühen der großen Parteien, wenn auch differenziert, aktuelle Zeitgeist-Politik zu gestalten.

Inhaltlich ist hier besonders Maß und Ziel der Haushaltspolitik, sinnvolle Investitionen mit Nachhaltigkeitsfaktor betriebswirtschaftlich zu rechnen. Wohnwertsteigerung ist durch Kultur-, Sport- und Freizeitangebote anzubieten. Stadtevents mit festem Datum wären für ein weiteres Umfeld ein Anreiz.

Eine verbesserte Einkaufsinfrastruktur und mehr Bürgersicherheit (Ampeln), helle und saubere Plätze und Straßen können nur einladend sein. Zur Gründung und Zielsetzung der GFL kann man nur sagen, Demokratie besteht nicht alleine aus Dissens, sondern auch aus Diskurs.

Paradiesgestaltung war schon bei den ersten Menschen von Übel.

■ Hans Vorholt
Blücherstraße 19